

## Presse-Information

# Neuer Veranstaltungsrekord in der Weimarahalle und wieder über 600.000 Übernachtungen

Zahlen 2010: weimar GmbH freut sich über Spitzenergebnisse

**Weimar.** Zum zweiten Mal in Folge lagen die Weimarer Übernachtungszahlen über der magischen Schallmauer von 600.000. Damit wurde 2010 das gleiche Niveau wie 2009 erzielt. Bei den ausländischen Gästen gab es überdies ein Plus von einem Prozent. In der Weimarahalle ist die Zahl der Veranstaltungen erneut angestiegen - auf jetzt 284 mit 121.500 Besuchern, die höchste Zahlen seit der Eröffnung der Weimarahalle 1999. „Stolz machen uns diese Ergebnisse, weil sie nicht in einem unserer Themenjahre wie dem vorangegangenen Bauhaus-Jahr mit einem weitaus größerem kulturellen Angebot erreicht wurden“, betont Ulrike Köppel, Geschäftsführerin der weimar GmbH. Sie führt dies auf ein kontinuierliches Marketing und auch die Nachwirkungen aus dem Bauhaus-Jahr zurück.

Wieder wurden in Weimar mit 607.834 Übernachtungen stabil hohe Zahlen erreicht. Die Ausländeranteil wuchs erneut, diesmal um ein Prozent. 81.925 Übernachtungen gehen auf das Konto von Niederländern, Amerikanern, Schweizern sowie den anderen Nationen. Auf den ersten drei Plätzen hat sich das Ausländer-Ranking im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Einen geringen Rückgang um 1,4 Prozent gibt es bei den Übernachtungsgästen aus Deutschland. Dieser ist jedoch im Vergleich zum Bauhaus-Jahr 2009 ausgesprochen niedrig. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste stieg von 1,8 auf 1,9 Tage – was wiederum der längeren Verweildauer der deutschen Gäste zuzuschreiben ist. Wie in der Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus Weimar“ belegt wurde, ist jedoch davon auszugehen, dass die Zahl der Übernachtungsgäste in Weimar weitaus höher liegt. Zu den von den Statistikern erfassten Beherbergungsbetrieben kommen rund 45.000 Übernachtungen in Pensionen mit weniger als neun Betten, Privatzimmern sowie Ferienwohnungen. Auch die bislang nicht untersuchte Gruppe der Verwandten- und Bekanntenbesuche stellt eine beachtliche Größe dar: Rund 400.000 Besucher sind es jährlich, die zwar nicht in gewerblichen Beherbergungsbetrieben nächtigen, aber ein ähnliches Ausgabeverhalten haben wie Tagesbesucher und deshalb für Gastronomie und Händler eine interessante Größe sind.

In der Weimarahalle fanden im zurückliegenden Jahr 284 (2009: 265) Veranstaltungen statt, davon 149 Tagungen und Kongresse. Auch die Besucherzahl stieg an: 121.500 Gästen wurden gezählt – das sind noch einmal 6000 mehr als im Vorjahr, die höchste Zahl seit der Eröffnung des congress centrum neue weimarahalle 1999. Insgesamt 40.400 davon waren Teilnehmer von Tagungen und Kongressen, 63.200 wurden bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen

gezählt, knapp 17.900 entfallen auf Gesellschaftsabende und gastronomische Anlässe.

Derzeit ist die Weimarahalle mittendrin im Tagungsgeschäft: Nach den Kinder- und Jugendmedizinerinnen tagen im Moment die Chemiker, die in der nächsten Woche von der Thüringer Ärztestwoche abgelöst werden. Es folgt das Betriebswirtschaftliche Symposium Bau der Bauhaus-Universität. Höhepunkt in diesem Frühjahr ist der 20. Deutsche Richter- und Staatsanwaltstag Anfang April.

Uta Kühne, Pressesprecherin, **weimar GmbH**

UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar

Tel: +49-3643-745805

[presse@weimar.de](mailto:presse@weimar.de) | [www.weimar.de](http://www.weimar.de) | [www.weimarahalle.de](http://www.weimarahalle.de)

Mobil: mobil.weimar.de